



## Stücke mit kleiner Besetzung, frei zur UA

### Stefan Schroeder: Vom König, der auszog

#### His Majesty, the Baby...

Der König lebt in einem großen, formidablen Königsschloss mit vielen Zimmern, vielen Türmen, großen Fenstern und goldenen Türklinken. Er bekommt jeden Tag sein Lieblingsessen und wird überhaupt von vorne bis hinten verwöhnt. Es fehlt ihm an nichts. Doch eines Tages entdeckt er, dass ein goldenes Schloss auch ein goldener Käfig sein kann und es drängt ihn hinaus in die Welt. Schon bald stellt er allerdings fest, dass seine wichtige Krone jenseits des goldenen Tors nichts mehr wert ist, dass er sich plötzlich überhaupt nicht mehr auskennt und sich recht alleine fühlt. Auf seinem langen und abenteuerlichen Weg trifft er Verführer und Blender, aber auch Helfer. Er muss lernen selbst zu entscheiden, welcher Stimme und welchem Weg er folgen will. Er macht Fehler und muss Rückschläge in Kauf nehmen, aber manchmal ist auch ganz einfach das Glück auf seiner Seite. Und der König findet einen Freund fürs Leben - oder für einen Augenblick, der wie ein ganzes Leben scheinen kann. Als er schließlich in sein Schloss zurückkehrt, ist er nicht nur älter und klüger, sondern er ist bereit, die Krone an den nächsten jungen König weiterzureichen.

Als Stellvertreter für das aufwachsende Kind, das drängt, die Welt jenseits seines Spielzimmers kennen zu lernen, durchlebt der König das Abenteuer eines ganzen Lebens.

*Stefan Schroeder erzählt von dieser Reise in wunderbar poetischen Worten, er findet starke, assoziative Bilder für die Unwägbarkeiten und Überraschungen des Lebens. Nichts ist auf diesem Weg vorgezeichnet, das Königskind und der Zuschauer stehen vor der gleichen Aufgabe.*

**Besetzung:** 1 Schauspieler/in (mit Figurenspiel)

**Alter:** empfohlen ab 4

**Uraufführung:** frei zur UA

## Alice Quadflieg: Der Arzt, der kein Blut sehen konnte

Der junge Arzt ist hochmotiviert. Er hat viel gelernt, und er liebt seine Patienten. Er kann sich nichts Schöneres vorstellen, als kranken Menschen zu helfen. Sein Beruf ist seine Berufung! Es gibt nur ein einziges, kleines Problem: Der Arzt kann leider kein Blut sehen. Schon bei der kleinsten Platzwunde wird ihm blümerant, vom Blutabnehmen ganz zu schweigen. So wird bereits der erste Praxistag zu einer regelrechten Tortur, vor lauter Angst wird der Arzt selber ganz krank. Bis er schließlich nur noch fliehen möchte. Er reist durch die Welt und versucht, dabei nicht an die Kranken zu Hause zu denken. Bis auf einer Schiffsfahrt eine Frau in den Wehen liegt und der werdende Vater verzweifelt einen Arzt sucht.

*Ein phantasievolles Stück über ein Thema, das alle Kinder kennen: die Angst vor dem Arztbesuch. Dass auch ein Arzt Angst haben kann, wird die jungen Zuschauenden erheitern und ihnen ermöglichen, mit ihm gemeinsam zu lernen, wie man Ängste überwinden kann. Denn am Ende werden wir für unseren Mut oft belohnt.*

**Besetzung:** 1 Herr, Objekttheater

**Alter:** empfohlen ab 3

**Uraufführung:** frei zur UA

## Stefan Schroeder: Geisterfahrer im Weltall

Tolle und Tumm sind ziemlich ängstlich. Doch heute trauen sie sich: Sie steigen ein, weil sie aussteigen wollen! Schließlich sind sie unsichtbare Geister, denen im Straßenverkehr ja wohl nichts passieren kann, im intergalaktischen schon gar nicht. Sie steigen in ihren Bus, legen die Sicherheitsgurte und Schwimmwesten an und starten die Maschinen. Auf geht es zu einer ungeheuren Reise durch die Welt, vorbei an Bergen und Tälern, übers Meer, und schließlich steigen sie höher und höher, lassen die Erde hinter sich und treiben schwerelos durchs All. Ob sie hier endlich den Sinn des Lebens finden? Es muss doch noch etwas Wichtigeres geben als Hausaufgaben, Zimmer aufräumen und frühes Aufstehen ... Als sie auf dem Planeten von Prinzessin Galaxia notlanden müssen, wännen sie sich im Schlaraffenland, denn hier darf man den ganzen Tag nichts tun! Bald wird Tolle und Tumm allerdings ziemlich langweilig. Es gibt doch noch so viele spannende Dinge zu erleben! Vielleicht, so überlegen sie sich, lohnt es sich dafür sogar, wieder ein bisschen sichtbar zu werden. Schließlich waren sie heute schon ganz schön mutig!

Tolle und Tumm sind zwei wissbegierige, phantasiebegabte Kinder oder vielleicht zwei Erwachsene, die noch Kind sein können. Stefan Schroeder nimmt uns mit auf eine humorvolle Reise zum Sinn des Lebens, für die, wen kann es verwundern, nur ganz wenige Requisiten vonnöten sind.

**Besetzung:** 2 Darsteller/innen, geeignet als mobiles Stück in Kindergärten und Grundschulen

**Alter:** empfohlen ab 4

**Uraufführung:** frei zur UA